

Risikogewicht gem. CRR (RGW)

Daten zur Erfüllung der Eigenkapital-Anforderungen im Rahmen von Basel III

- **Bewertung des Kreditausfallrisikos**
- **Individuelle Auslieferung gemäß jeweiliger Rating-Lizenzierung**
- **Bestandsbezogene Datenbereitstellung in verschiedenen Formaten**

Die rechtlichen Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) regeln die Eigenkapitalunterlegung der Aktiva von Finanzinstituten entsprechend der Vorgabe des Baseler Ausschusses (Basel III). Die Verordnung trat zum 1.1.2014 in Kraft und ersetzt weite Teile der bisherigen nationalen Regelung (SolvV).

Neben den operationellen Risiken und den Marktpreisrisiken spielt das Kreditausfallrisiko hier eine wichtige Rolle (3-Säulen-Prinzip).

Die Ermittlung des notwendigen Eigenkapitals für das Kreditausfallrisiko kann auf einem internen Rating basieren (IRBA) oder nach dem Standardansatz (KSA) erfolgen, für den größtenteils auf Ratings externer Agenturen abgestellt wird.

Wichtige Faktoren hierfür sind:

- Zuordnung zu einer Forderungsklasse
- Ermittlung des forderungsspezifischen Risikogewichts gem. Artikel 114ff. CRR

In dem Produkt Risikogewicht CRR stellt WM das Risikogewicht nach KSA zur Verfügung. Ermittelt werden Risikogewichte, die jeweils auf Ratings der Agenturen Moody's, S&P und Fitch basieren, sowie ratingunabhängige (neutrale) Risikogewichte. Geliefert wird immer das ratingunabhängige Risikogewicht. Ratingabhängige Risikogewichte werden zusätzlich ausgeliefert, wenn:

- für das jeweilige Instrument solche Risikogewichte vorliegen (Rating vorhanden und CRR sieht für diesen Fall die Nutzung von Ratings vor)
- die Agenturen, auf denen die Risikogewichte beruhen, durch den Kunden lizenziert sind.

Die Auswahl des für die Eigenkapitalunterlegung relevanten Risikogewichts gem. Art. 138 CRR erfolgt durch den Kunden.

Bereitgestellt werden jeweils die Forderungsklasse, das Risikogewicht, das Datum der letzten Risikogewichtsänderung, der Gesetzesverweis, ein eventueller ergänzender Hinweis und das verwendete Rating.

Für die Herleitung der Risikogewichte nutzt WM verschiedenste Stammdaten, z.B. die Klassifikation von Emittenten und die Einordnung in Gebietszonen (z.B. EWR).

Die Bereitstellung der Daten erfolgt täglich in den Formaten VF1 und EDDY-XML. Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch Testdaten zu Ihren Beständen zur Verfügung.



Risikogewicht gem. CRR (RGW)

Feldprofil und Befüllung am Beispiel der ISIN XS1056478164
(Raiffeisen Bank Intl AG Multi-Curr.CP/CD P.11 8.4.15)

Feld	Feldident	Feldwert/Code	Decode
Feldgruppe Risikogewicht neutral			
Forderungsklasse	GV327A	0600	Risikopositionen gegenüber Instituten
Risikogewicht in %	GV327B	100	
Typ	GV327C	1	bilanziell
Datum	GV327D	11.09.2014	
Gesetzesverweis	GV327E	604	Art119_Abs1_Art121_Abs2
Hinweis	GV327F		
Feldgruppe Risikogewicht S+P			
Forderungsklasse	GV328A	1400	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung
Risikogewicht in %	GV328B	50	
Typ	GV328C	1	bilanziell
Datum	GV328D	11.09.2014	
Gesetzesverweis	GV328E	1400	Art131
Hinweis	GV328F		
Verwendetes Rating	GV328G	60	Programm Shortterm
Feldgruppe Risikogewicht Moody's			
Forderungsklasse	GV329A	0600	Risikopositionen gegenüber Instituten
Risikogewicht in %	GV329B	20	
Typ	GV329C	1	bilanziell
Datum	GV329D	11.09.2014	
Gesetzesverweis	GV329E	603	Art119_Abs1_Art121_Abs1
Hinweis	GV329F		
Verwendetes Rating	GV329G	41	Sitzstaat Emittent Local Currency
Feldgruppe Risikogewicht Fitch			
Forderungsklasse	GV330A	0600	Risikopositionen gegenüber Instituten
Risikogewicht in %	GV330B	50	
Typ	GV330C	1	bilanziell
Datum	GV330D	11.09.2014	
Gesetzesverweis	GV330E	603	Art119_Abs1_Art121_Abs1
Hinweis	GV330F		
Verwendetes Rating	GV330G	30	Emittent allgemein